

Thorn Gandir

Beinamen, Titel (Land) Cäsarismörder (Amalea); Siki-Bezwinger (Kabugna-Inseln); Held des Valianischen Imperiums (Valianisches Imperium); Ehrenbürger Valianors (Valianisches Imperium); Ehrensensator des Valianischen Imperiums (Valianisches Imperium); Basiliskentöter (Aschran)

Mitte 342 nGF bis Anfang 344 nGF

In der 1. Trideade des Kranichmond 342 nGF schließt Thorn seine Kampf- und Überlebensausbildung ab, während der er immer wieder von Alpträumen heimgesucht wurde. Bei einer Besprechung kurz darauf trifft Thorn nach Monden das erste Mal wieder auf seine ehemaligen Begleiter Telos Malakin, Bargh Barrowsøn und Chara Pasiphae-Opoulos. Gemeinsam mit ihnen wird er – im Beisein Al´Jebals – von Agem III mit der ersten Mission im Dienste seines neuen Herrn Al´Jebal betraut. Im Zuge der Auftragserteilung nehmen er und die anderen auf Vorschlag von Telos Malakin die Kriegspriesterin Osmosis, eine Issisa-Priesterin aus Ahan, für diese Aufgabe in ihre Reihen auf.

Der Auftrag führt Thorn und die Gruppe unter dem Kommando von Telos Malakin mit einem Schiff aus der Flotte Admiral Herkul Polonius Schroeders zu den Kabugna-Inseln – genauer, in den nördlichen Bereich der Kabugna-Inseln zum Stamm der Goygoa. Dort angekommen, wird die Gruppe von den Einheimischen freundlich mit einem Fest empfangen, bei dem sich Bargh Barrowsøn auf ein Eingeborenenmädchen namens Tea einlässt und mit diesem die Nacht verbringt. Am Tag nach dem Fest überstürzen sich die Ereignisse – Bargh Barrowsøn scheint tot zu sein, die Goygoa sind verschwunden, ein dämonenartiges Wesen (von den Eingeborenen als Siki bezeichnet) versenkt das Schiff und tötet den Großteil der Schiffsbesatzung. Während der folgenden Suche nach den Goygoa, die von mehreren Angriffen des Siki begleitet wird, stirbt die restliche Schiffsbesatzung durch den Siki. Nur mit der göttlichen Hilfe Agramons und Issisas können Thorn, Telos Malakin, Osmosis und Chara Pasiphae-Opoulos als einzige Überlebende schließlich den Siki der Goygoa bezwingen und danach ihre Mission erfolgreich beenden. Aufgrund einer Auseinandersetzung beim Zusammentreffen mit Vizeadmiral Shawn Ommadawn, der die Gruppe nach Billus (Aschran) zurückbringen soll, werden Thorn und Telos Malakin vom Vizeadmiral für den ersten Teil der Rückreise nach Billus (Aschran) zum Schiffsdienst verdonnert. Bevor die Gruppe die Rückreise tatsächlich antritt, holt Tea ihren Ehemann Bargh Barrowsøn aus seinem todesähnlichen Zustand zurück, bei dem es sich um einen Zauber zum Schutz vor dem Siki handelte.

Ende 342 nGF trifft Thorn gemeinsam mit Telos Malakin, Osmosis, Bargh Barrowsøn und Chara Pasiphae-Opoulos wohlbehalten in Billus (Aschran) bei Al´Jebal ein. Einige Tage später erhalten Thorn, Telos Malakin, Bargh Barrowsøn und Chara Pasiphae-Opoulos ihren zweiten Auftrag in den Diensten Al´Jebals. Für diese Mission, die sie nach Alba führt und unter dem Kommando Thorns steht, stellt ihnen der Alte vom Berg einen Elf namens Langeladeon zur Seite, während

Osmosis in Billus verbleibt. Bereits bei der Missionsvorbereitung stellt sich heraus, dass Thorn, trotz seiner Vergangenheit bei den Elfen in Albion, von Langeladeon weder Hilfe bei seinen Fluchtplänen, noch bei seinem beabsichtigten Vorgehen gegen Al´Jebal erwarten kann. Da der Auftrag die Gruppe aber in Thorns Heimat führt, hofft er dort eine Gelegenheit zur Flucht zu bekommen. Nach Abschluss der Missionsplanung reisen Thorn und seine Mitstreiter unter falschen Namen über Chryseia nach Alba ins Lehen Arkum (Clanat MacGythrun) zu Leanag Marak MacGythrun. Dort angekommen, unterstützt die Gruppe die Vorbereitungen zum Aufstand der Unzufriedenen im Clan der MacGythrun (unter der Führung von Leanag Marak MacGythrun) gegen Clanag Adrian MacGythrun. Bei diesen Vorbereitungen übernimmt Thorn die Funktion des unparteiischen Vermittlers und versucht zunächst alle claninternen Gegner des Clanoberhaupts Adrian MacGythrun im Zuge mehrerer Besprechungen zu einen, um danach geschlossen vorgehen zu können. Als die geplante Rebellion auffliegt und es zur Schlacht um Caer Arkum (Alba, Clanat MacGythrun) kommt, kämpft Thorn Seite an Seite mit den aufständischen Albi und den anderen vier Gruppenmitgliedern gegen die Truppen von Clanag Adrian MacGythrun. Die Schlacht geht trotz des heldenhaften Einsatzes der Gruppe verloren. Thorn, seine Gefährten sowie die überlebenden Aufständischen des Clans der MacGythrun müssen mit Hilfe von Vizeadmiral Shawn Ommadawn aus Alba fliehen. Aufgrund der Ereignisse und der permanenten Anwesenheit seiner Gefährten ergibt sich für Thorn während der Mission keinerlei Möglichkeit, einen Fluchtversuch zu unternehmen.

Ende Einhornmond 343 nGF kommt Thorn mit seinen Begleitern und den albischen Flüchtlingen in Billus (Aschran) an und erhält gemeinsam mit Telos Malakin, Bargh Barrowsøn und Chara Pasiphae-Opoulos einige Tage danach in Mon Asul von Al´Jebal den Auftrag, Thorns ehemaligen Mäzen und Auftraggeber, den jetzigen Cäsarus Antonius Virgil Testaceus, zu töten. Thorn willigt in diesen Auftrag vor allem deshalb ein, weil er darin die entscheidende Gelegenheit sieht, Al´Jebal zu entkommen. Die Gruppe bricht noch am selben Tag auf. Rund eine Trideade später bringen Schmuggler Thorn und die anderen drei in Kisten verpackt durch die Kontrollen Valianors (Valianisches Imperium). In Valianor werden Thorn, Telos Malakin, Bargh Barrowsøn und Chara Pasiphae-Opoulos allerdings bald entdeckt und nach kurzer Flucht von der Prätorianergarde gestellt und gefangengenommen. Etwas später sucht Cäsarus Antonius Virgil Testaceus die im Palastkerker angeketteten Gefangenen auf. Bei dem folgenden Gespräch versucht Thorn den Cäsarus davon zu überzeugen, dass er hier ist, um den Mordanschlag an Testaceus zu verhindern. Thorn will sich auch wieder in die Dienste des Cäsarus stellen. Doch Cäsarus Antonius Virgil Testaceus glaubt den Worten Thorns nicht und schließlich ist es Chara Pasiphae-Opoulos, die die Ermordung des Cäsarus durch den Schläferassassinen Mohad Falu auslöst (am Ljosdag der 1. Trideade im Nixenmond 343 nGF). Danach ermöglicht Mohad Falu Thorn und den anderen die Flucht, indem er sie über die Kanalisation Valianors aus dem Kerker des Cäsarus-Palastes schleust. Dabei ergibt sich für Thorn die erhoffte Fluchtmöglichkeit, die er auch nutzt. Allerdings holt Chara Pasiphae-Opoulos ihn schnell ein und verhindert Thorns Entkommen. In der Magierakademie Valianors findet die Gruppe unerwartete Unterstützung durch Magus Cureadus Daemonis Kolem Argolis, der sie schlussendlich unter zu Hilfenahme eines Dämons aus Valianor bringt. Etwas später holt Admiral Herkul Polonius Schroeder mit der „Seeteufel II“ auf Anweisung Al´Jebals Thorn, Telos Malakin, Bargh Barrowsøn, Chara

Pasiphae-Opoulos sowie Mohad Falu an der valianischen Küste ab und bringt sie sicher nach Billus (Aschran).

Ende Nixenmond 343 nGF überreichen Chara Pasiphae-Opoulos, Telos Malakin, Bargh Barrowsøn und Thorn den Kopf und das Herz des Cäsarus Antonius Virgil Testaceus in Billus (Aschran) Al´Jebal. Kurz danach gibt Al´Jebal offiziell bekannt, dass die vier für den erfolgreichen Mordanschlag auf den Cäsarus verantwortlich sind. Thorn gilt damit als Cäsarismörder, genauso wie Telos Malakin, Bargh Barrowsøn und Chara Pasiphae-Opoulos. Für Thorn beginnt daraufhin (Mitte 343 nGF) eine weitere, mehrere Monde dauernde harte Kampf- und Überlebensausbildung in Billus (Aschran). Diese Zeit übersteht Thorn nur aufgrund seines Überlebenswillens und der noch immer vorhandenen Hoffnung, dem Chaosanhänger Al´Jebal irgendwann schaden zu können. Diese Hoffnung wird von seinen nun immer öfter und intensiver auftretenden Träumen sogar noch verstärkt. Daher nimmt Thorn bis Anfang 344 nGF seine Träume nicht mehr als Alpträume, sondern als einen vertrauten persönlichen Rückzugsort wahr.